

**2. Zum Zeltlager mitzubringen sind (im kleinen Koffer oder Rucksack):**

- a) Zeltschlafsack oder zwei Decken
- b) Luftmatratze (soweit vorhanden) – **die Kinder schlafen auf Feldbetten**
- c) Waschzeug (Waschlappen, Seife, Zahnputzzeug, Haarwaschmittel)
- d) 3 Handtücher
- e) Anorak oder Parka
- f) zwei warme Pullover
- g) Hemden/Kleidung nach Bedarf
- h) Unterwäsche nach Bedarf
- i) sehr viele Strümpfe/Socken
- j) 2 strapazierfähige Hosen (Jeans)
- k) Badehose/Badezeug/Badeschuhe/Sonnencreme
- l) 1 Paar feste Schuhe
- m) Turnschuhe
- n) Regenzeug mit Kapuze oder Mütze
- o) Gummistiefel
- p) Taschengeld (ca. 2,00 € pro Tag wird empfohlen)
- q) 1 weißes T-Shirt für Batikarbeiten
- r) Krankenkassenkarte

**3. Mitbringen von Fahrtenmessern, Luftpistolen, Feuerwerkskörpern, Waffen und dergleichen, sowie Handys, Radios, Gameboy und dergartigem:**

Wir bitten die Eltern, Ihren Kindern das Mitbringen der oben genannten Gegenstände zu verbieten, die andernfalls von den Betreuern eingezogen werden. Sollten durch derartige mitgebrachte Gegenstände Schäden verursacht werden, behält sich die Gemeinde vor, Schadenersatz zu fordern.

**4. Elternbesuche/Abholen:**

Wir bitten die Eltern, aus pädagogischen Gründen von einem Besuch auf dem Jugendzeltplatz während der Zeit des Zeltlagers möglichst abzusehen. Andernfalls erschweren Sie Ihrem Kind und unseren Betreuern unter Umständen den Aufenthalt. Ebenso bitten wir Sie, Ihr Kind nicht anzurufen.

Bei besonderen Gründen nehmen Sie bitte immer zuerst Kontakt mit der Gemeinde, Tel.: 05156/781910 auf. Nach Feierabend wenden Sie sich direkt an den Unterzeichner, Tel.: 0174/1404344, der Ihnen weiterhelfen wird.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Kinder entweder nur von den Eltern oder von anderen Personen mit schriftlicher Vollmacht eines Erziehungsberechtigten früher aus dem Zeltlager abgeholt werden können.

**5. Anfragen und Rückfragen:**

Alle Anfragen und Rückfragen (auch während der Freizeit) richten Sie bitte an den Gemeindejugendpfleger, da die Betreuer damit nicht belastet werden sollen.

Mit freundlichem Gruß  
Im Auftrage

gez. Rauer  
Gemeindejugendpfleger